

Der Sabbat im Judentum und seine theologischen und gesellschaftspolitischen Implikationen - Einladung der „Allianz für den freien Sonntag Saarland“ zu einem Gesprächsabend in der Synagogengemeinde Saar

Mittwoch, 26. Juni 2024, 18.30 Uhr Synagoge, Lortzingstraße 8, Saarbrücken,

Gesprächsabend mit Kantor Benjamin Chait und Mitgliedern der Sonntagsallianz

Das ist einmalig in ganz Europa: Ein Landesverband der Jüdinnen und Juden ist Mitglied in der „Allianz für den freien Sonntag“.

Gemeinsam setzen sich Juden und Christen im Saarland für einen freien Tag in der Woche ein.

Sie befolgen damit das Dritte Gebot, in dem es heißt: „Sechs Tage sollst Du arbeiten und all deine Werke verrichten. Aber der siebente Tag ist ein Sabbat dem Ewigen, deinem, G'tt. (2. Buch Mose 28,8).

„Die Sabbatruhe zieht in die Seele ein. Alles, was mit Arbeit, Verdienst, Verpflichtungen und Ärger zu tun hat, ist an diesem heiligen Tag außer Kraft gesetzt. Es ist der Tag der geistigen und seelischen Erholung...Dieses Gebot der Ruhe sollte auch für andere Religionen gelten, auch wenn dies der Sonntag ist. Insofern unterstützen die Synagogengemeinde Saar die „Allianz für den freien Sonntag“.“

Mit diesen Worten hat der ehemalige Synagogenvorsteher Richard Bermann 2010 die Unterstützung der Sonntagsallianz durch die Juden an der Saar begründet.

Auf diesem Gebot der Sabbatheiligung fußt auch der christliche Sonntag.

An diesem Abend wird sich die „Allianz für den freien Sonntag“ vorstellen. Kantor Benjamin Chait wird die biblisch-theologischen und gesellschaftspolitischen Implikationen des Gebots der Sabbatheiligung im Judentum vorstellen. Nach einer sich anschließenden Diskussion mit den Teilnehmenden wird es einen geselligen Teil mit Gesprächen bei einem Glas Wein geben.

Zu dem Abend laden ein: Allianz für den freien Sonntag, Synagogengemeinde Saar, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft des Saarlandes e.V.

Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Diese geht bitte bis zum 17. Juni 2024 an: Kirchenrat Frank-M. Hofmann, c/o Evangelisches Büro Saarland, Am Ludwigsplatz 11, 66117 Saarbrücken, Tel. 0681-51326, Fax 51336, Mail: beauftr.saarland@ekir.de.

Wegen des obligatorischen Sicherheitschecks bitte frühzeitig da sein.